



Ländliche Entwicklung in Bayern

Die Initiative „boden:ständig“

Einführungsveranstaltung „boden:ständig“ in
Bad Berneck-Bindlach-Goldkronach

Daniel Spaderna
18.03.2019



Gliederung

1. **Einführung in boden:ständig** (Daniel Spaderna, ALE Oberfranken)
2. **Weitere Vorgehensweise im Projekt** (Dr. Michael Link)
3. **Fragen und Diskussion**



Die Initiative boden:ständig

Zentrale Anliegen:

Erosions- und Bodenschutz – *Bodenabtrag bremsen*

Gewässerschutz – *Sediment- und Nährstoffeintrag verringern*

Schaffung von Rückhaltestrukturen in der Landschaft

Abflussspitzen bei Überschwemmungen abmildern



Warum boden:ständig? - Probleme in unserer Landschaft



Erosion auf landwirtschaftlichen Flächen



Sedimenteintrag in Gewässer



Nährstoffverluste



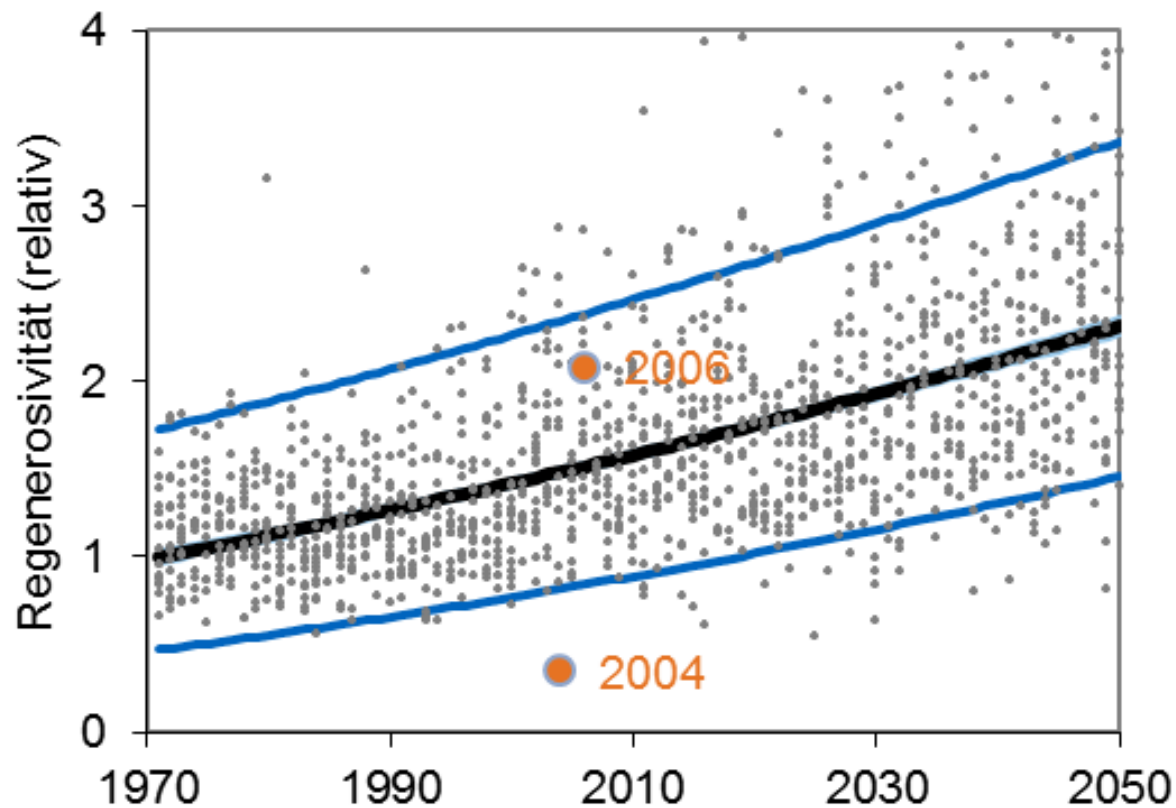
Lokale Überschwemmungen

Starkniederschläge: Der Mais war's... – ...oder?

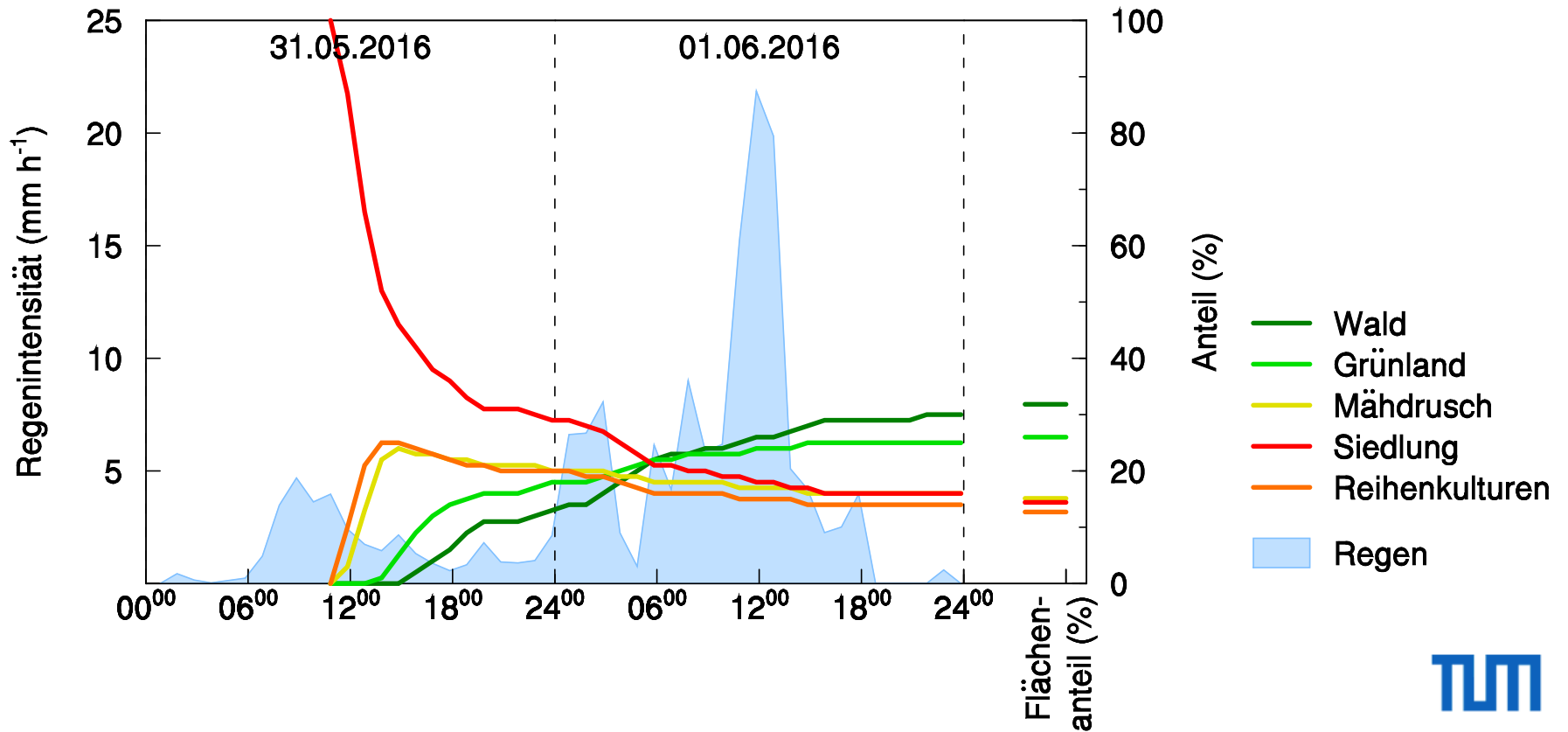


Ursachen?

Entwicklung der Regenerosität 1970 - 2050

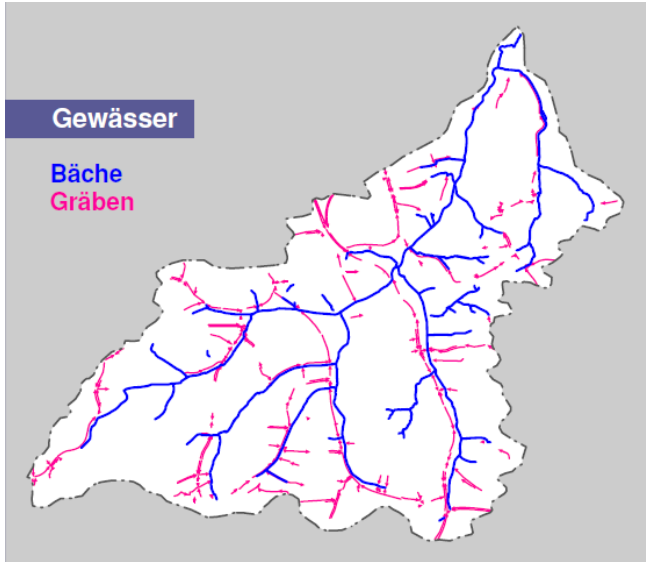


Starkniederschläge – Einfluss der Landnutzung auf den Oberflächenabfluß



Abflusswege in der Flur

Die Erschließung der Flur und Fließdauer des Wassers



Zeit in Minuten für eine Fließstrecke von 5 km

Berechnet für identische Abflussleistung



	geräumter Graben	begrünter Graben	Betonrohr	begrünte Mulde	begrünte Mulde
$t_{5\text{ km}}$ (min)	35	56	37	78	144
Relativ	100	62	95	44	24



© Prof. Dr. Auerswald 2017



Ein Dreiklang führt zum Erfolg



Produktionsflächen

flächendeckende
Verringerung von
Abflüssen und
Austrägen durch
Erosionsschutz und
Bodenverbesserung

Puffersysteme

Verlangsamung der
Fließgeschwindigkeit
und
Verringerung von
Einträgen in Gewässer
durch punktuelle
Rückhaltmaßnahmen
in der Flur

Gewässer

Verringerung der
Abflussspitzen und der
Gewässerbelastung
durch gezielte
Entwicklungs-
maßnahmen

Der boden:ständig Ansatz

- Kombination von vorhandenen Bausteinen für einen umfassenden Boden- und Wasserschutz
- Konkrete Problemstellung vor Ort
- Finanzierung des Rahmenkonzepts durch das ALE
- **Freiwilligkeit**

Voraussetzungen:

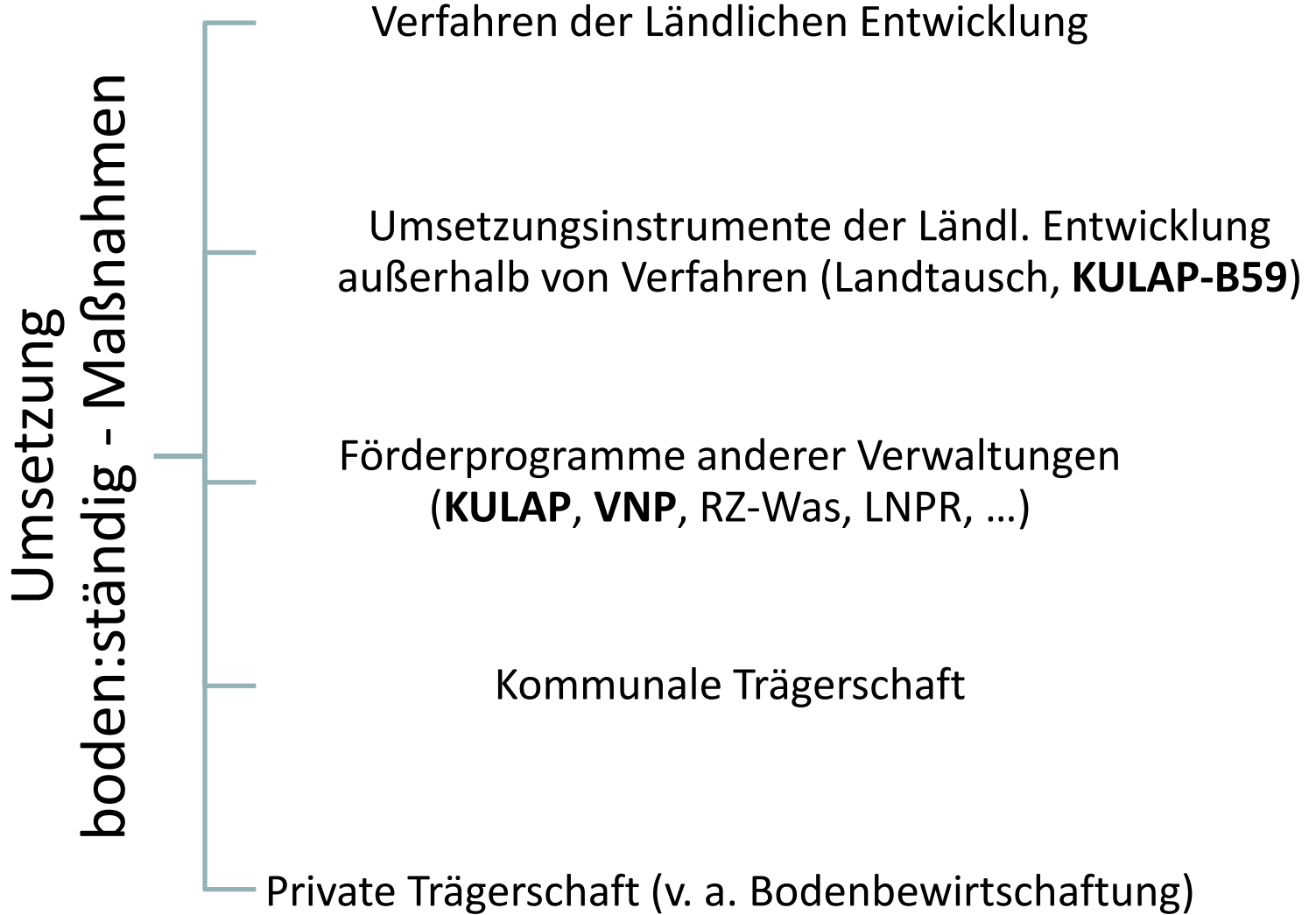
- Fachlicher Handlungsbedarf
- Mitmachbereitschaft vor Ort (Landwirte, Kommune ...)



Projektanbahnung und Vorbereitung	Anfrage > Sondierung > JA/NEIN?
Erstellung des Rahmenkonzepts Entwicklung von Umsetzungsmaßnahmen	Erstellung eines Bestands- und Bewertungsplanes
	Erstellung eines Maßnahmenplanes
Zuordnung und Koordination der Umsetzungsinstrumente, beratende Begleitung bis zum Einsatz des Umsetzungsinstruments	-> Maßnahmenumsetzung

Plan bzw. Konzept ist nicht das Endprodukt der Planung!

Sondern: Die Lösung bzw. Minderung der Probleme

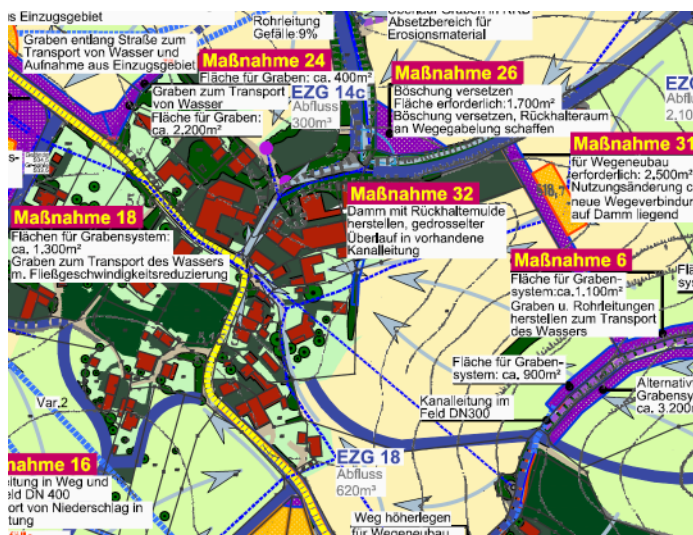


Projekt Hagenohe, Oberpfalz

Hochwasserschutz in der landwirtschaftlichen Flur



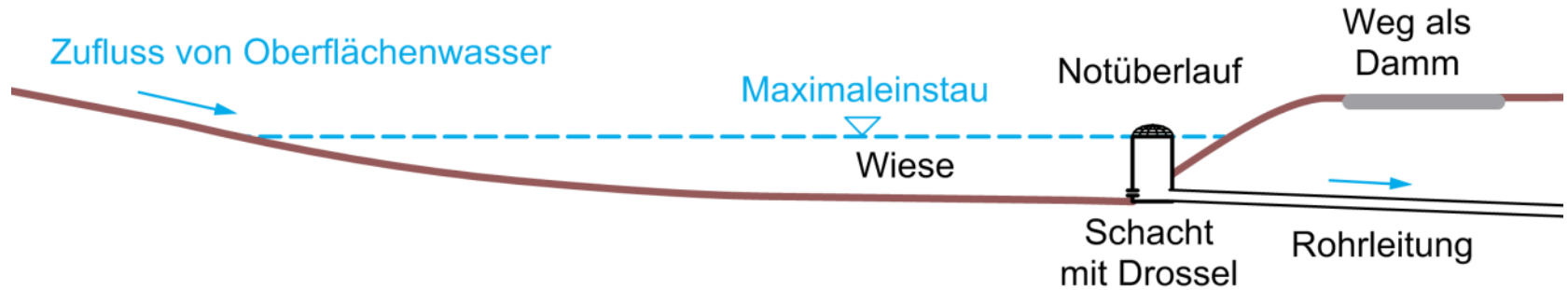
Viele kleine Einzelmaßnahmen!



Projekt Hagenohe, Oberpfalz

Hochwasserschutz in der landwirtschaftlichen Flur

Aufhöhung vorhandener Wegetrassen in Muldenzügen



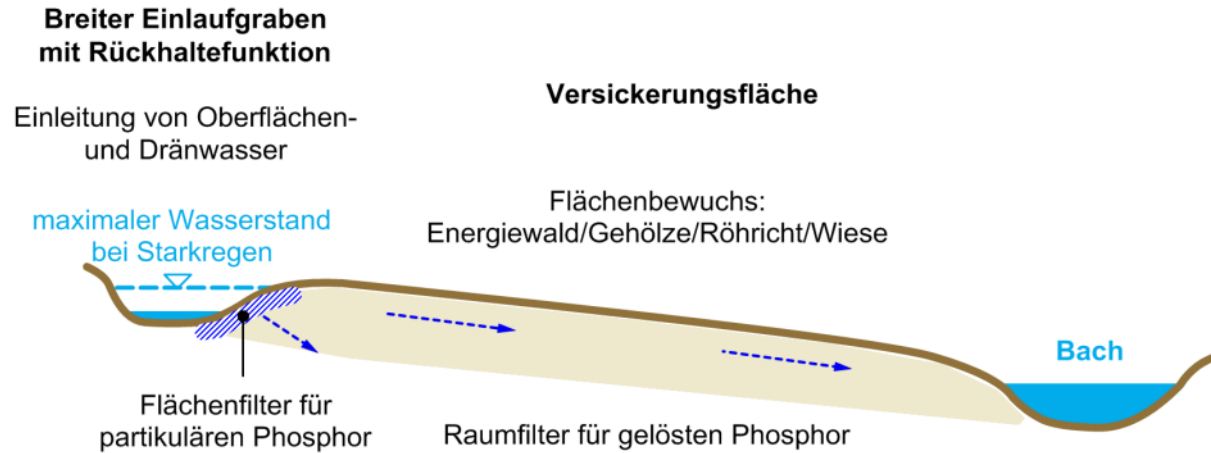
© ALE Oberpfalz



Projekt Waginger und Tachinger See, Oberbayern

Phosphatrückhalt in der Fläche

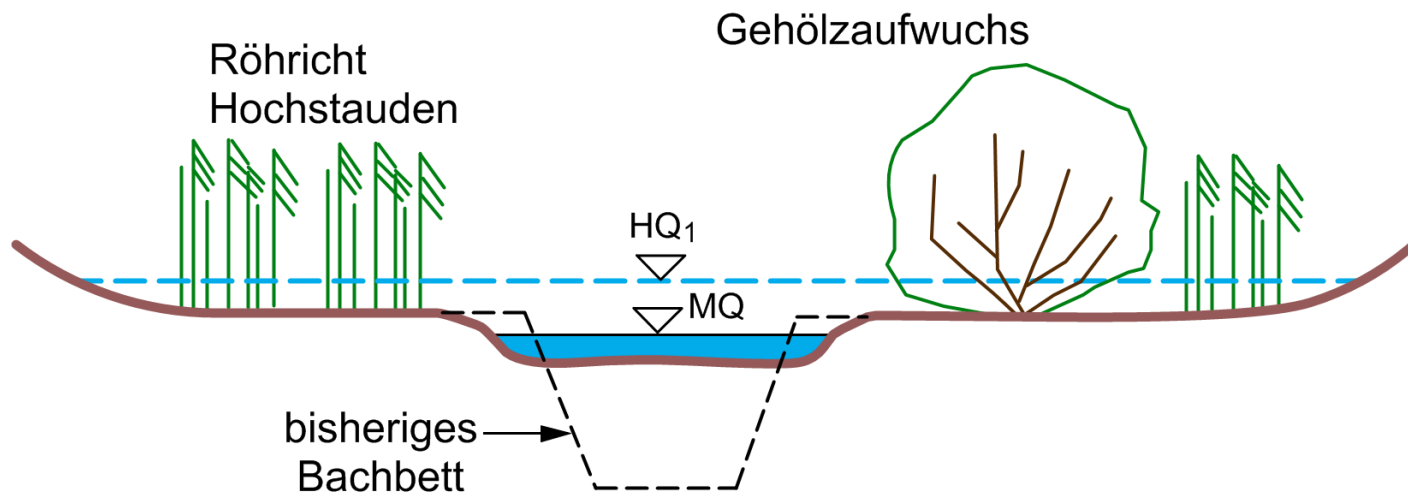
Hangversickerung zur Festlegung von Phosphor aus Dränwasser

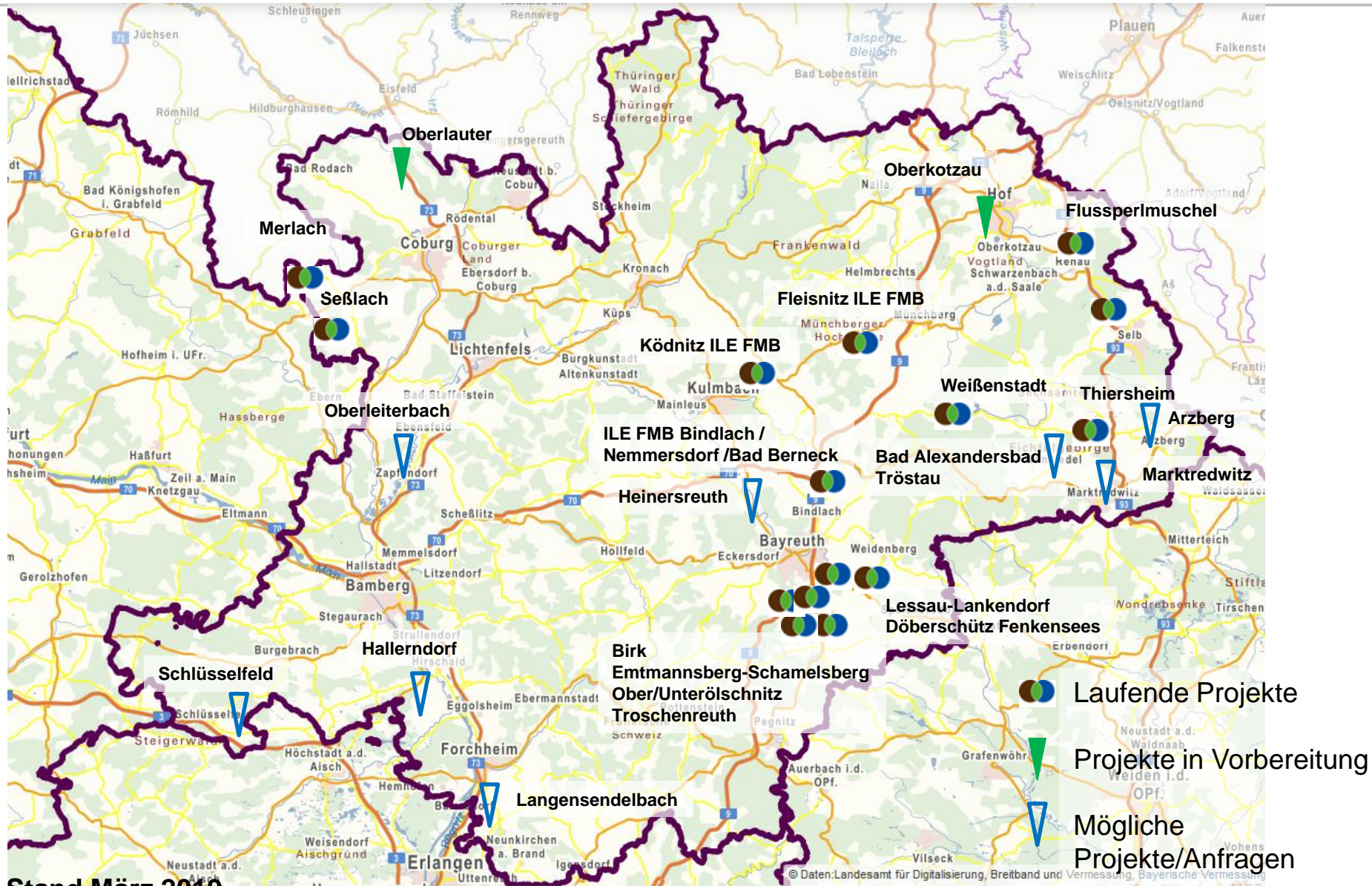


Projekt Schwimmbach, Niederbayern

Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen

Wiederherstellung von ehemaligen Auen und sonstigen Feuchtflächen





Stand März 2019



Projekt Seßlach, Landkreis Coburg

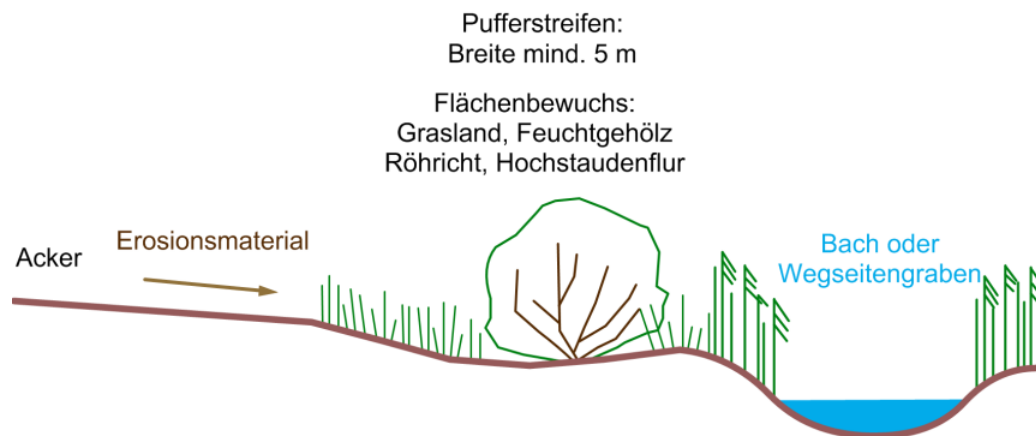
Rückhalt von Boden und Nährstoffen, Grundwasserschutz



Projekt Seßlach, Landkreis Coburg

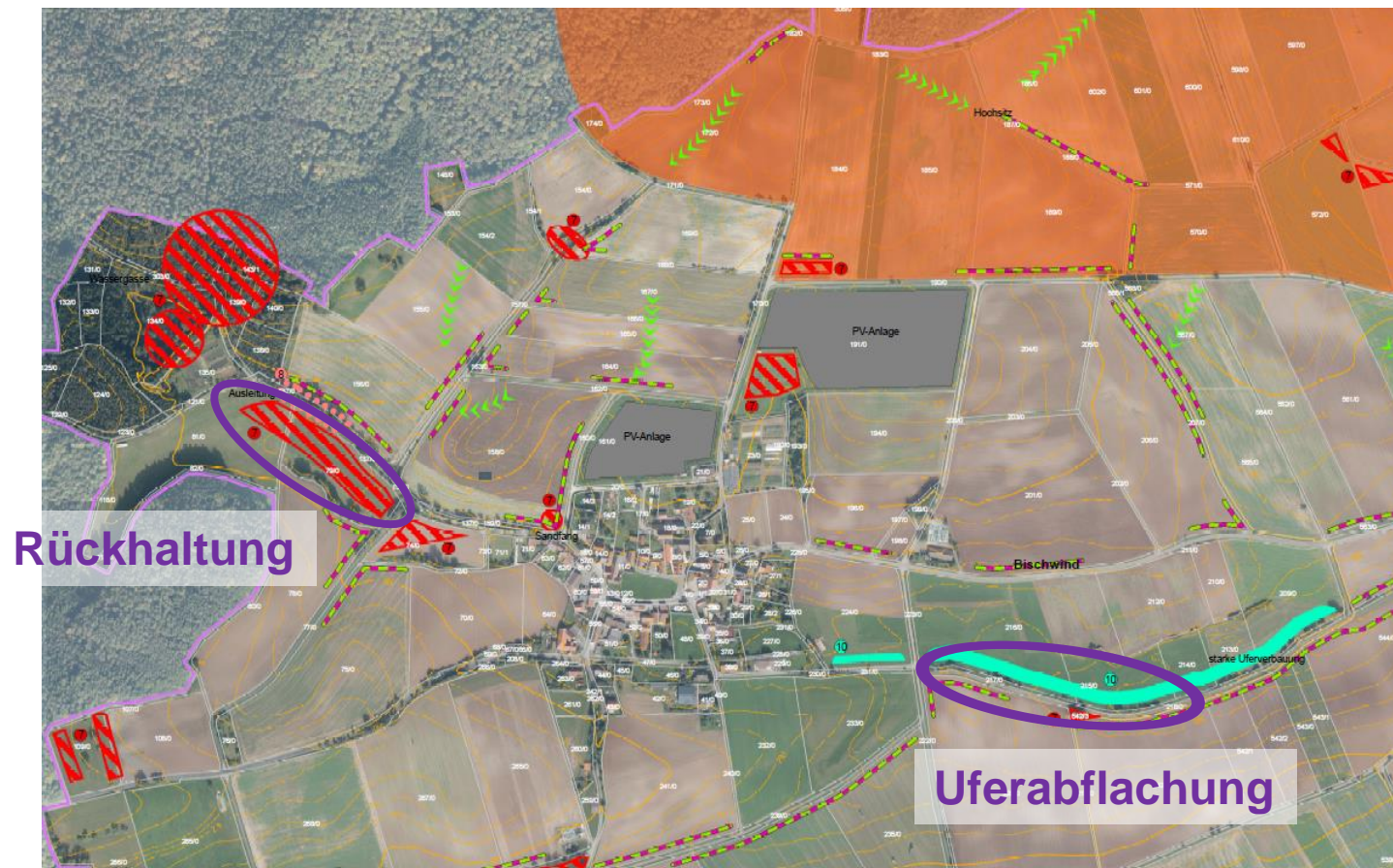
Rückhalt von Boden und Nährstoffen, Grundwasserschutz

Pufferstreifen zur Verhinderung von Stoffeinträgen in Gewässer



Projekt Seßlach

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen eines FNO-Verfahrens



„Das Machbare mit den verfügbaren Mitteln jetzt tun“

Projekt Thiersheim, Landkreis Wunsiedel Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen

Kulap B 59 – Rückhaltebecken und Sedimentfang



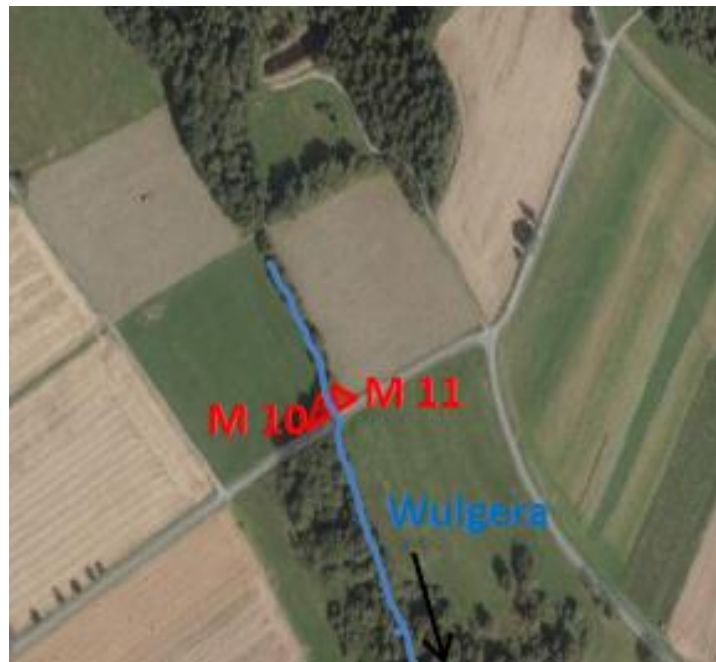
Projekt Thiersheim, Landkreis Wunsiedel Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen

Dorferneuerung Grafenreuth – Grünstreifen als Erosionsbremse

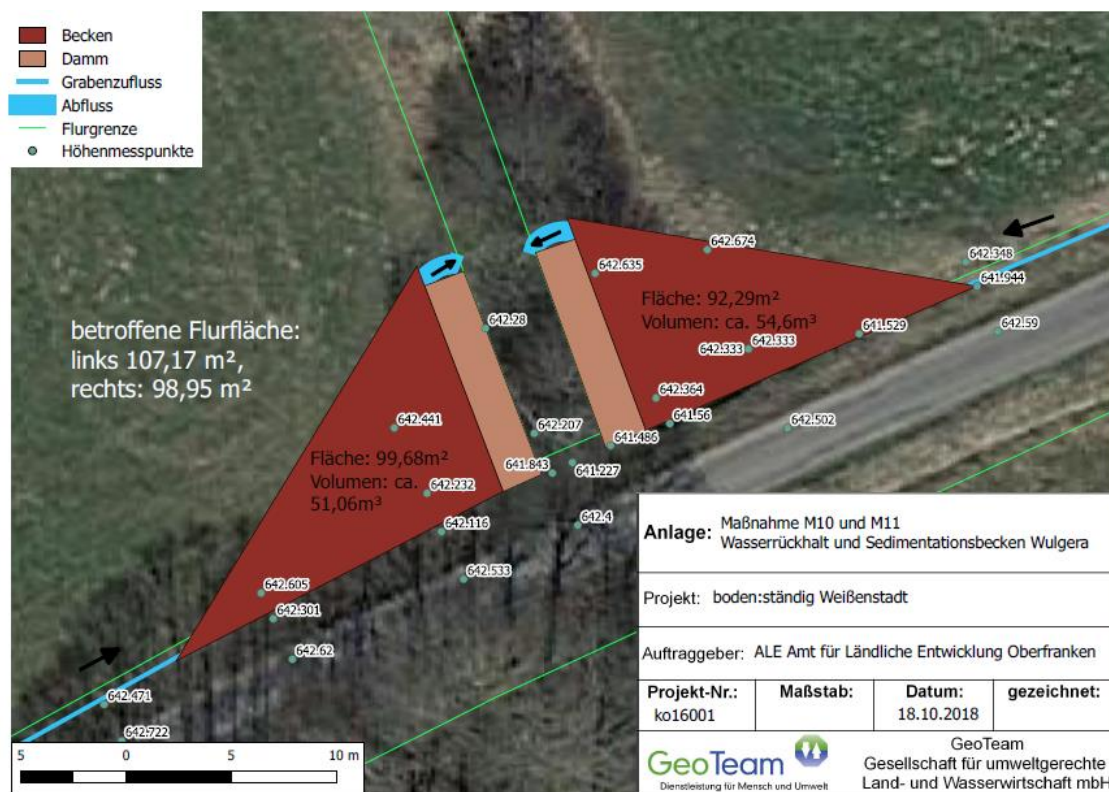


Projekt Weißenstadt, Landkreis Wunsiedel

Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen



Planung kleiner Rückhaltemulden (KULAP B59)



Projekt Lankendorf-Lessau, Landkreis Bayreuth Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen im Rahmen der Flurneuordnung



Anbau von durchwachsener Silphie



Nemmersdorf

Wasserrückhalt und Erosionsbremse



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Projektsteuerung:
Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung

www.boden-staendig.eu

